

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 34 (2021)  
**Heft:** [4]: Helle Köpfe

**Rubrik:** Lichtteam

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dazwischenraum im besten Licht

**Bei der Auffrischung einer in die Jahre gekommenen  
Mall spielt die Beleuchtung — geplant und  
ausgeführt von Lichtteam — eine wichtige Rolle.**

An den Verkehrshauptschlagadern im Norden Luzerns gelegen macht das Gebäude mit grossen Schriftzügen auf seinen Inhalt aufmerksam. Das Logo mit Schaukelstuhl zeigt: Im Wohncenter Emmen dreht sich alles — genau, ums Wohnen. Rund ein Dutzend Läden liegen an einer Mall, die direkten Anschluss an das integrierte Parkhaus hat. Nach fünfzehn Jahren war der Glanz des Gebäudes etwas verblasst und eine Auffrischung nötig. Aufenthalt und Gesamterscheinung sollten angenehmer und zeitgemässer werden, wobei dem Lichtkonzept eine grosse Bedeutung zukommt.

Es fehlte eine homogene Grundbeleuchtung, was im Parking sogar zu Mängeln bei der Sicherheit führte. Auch eine Lichtführung, die den Kunden bei der Orientierung hilft und die Mall zoniert, gab es nicht. Spätere Ergänzungen verunklärten die Situation zusätzlich. Und natürlich waren die alten Leuchten technisch alles andere als auf dem neusten Stand.

Die Eingriffe der Architekten und Lichtplaner zielten zunächst einmal darauf ab, Parkhaus, Mall und Läden klar zu unterscheiden. Am wichtigsten: die Mall. Viel Holz an Wänden und Decken geben ihr eine warme Erscheinung, und zeitgemäss Elemente, etwa die Verkleidung des Liftkerns mit weissem Wellblech, sorgen für neue Frische. Durch die Holzlamellen der Wände scheinen die parkenden Autos durch. Steigt man aus

**Bäume, Wolken, Sonne — die Natur gibt die Themen vor, aber die Umsetzung bleibt abstrakt, versucht keine peinliche Kopie.**

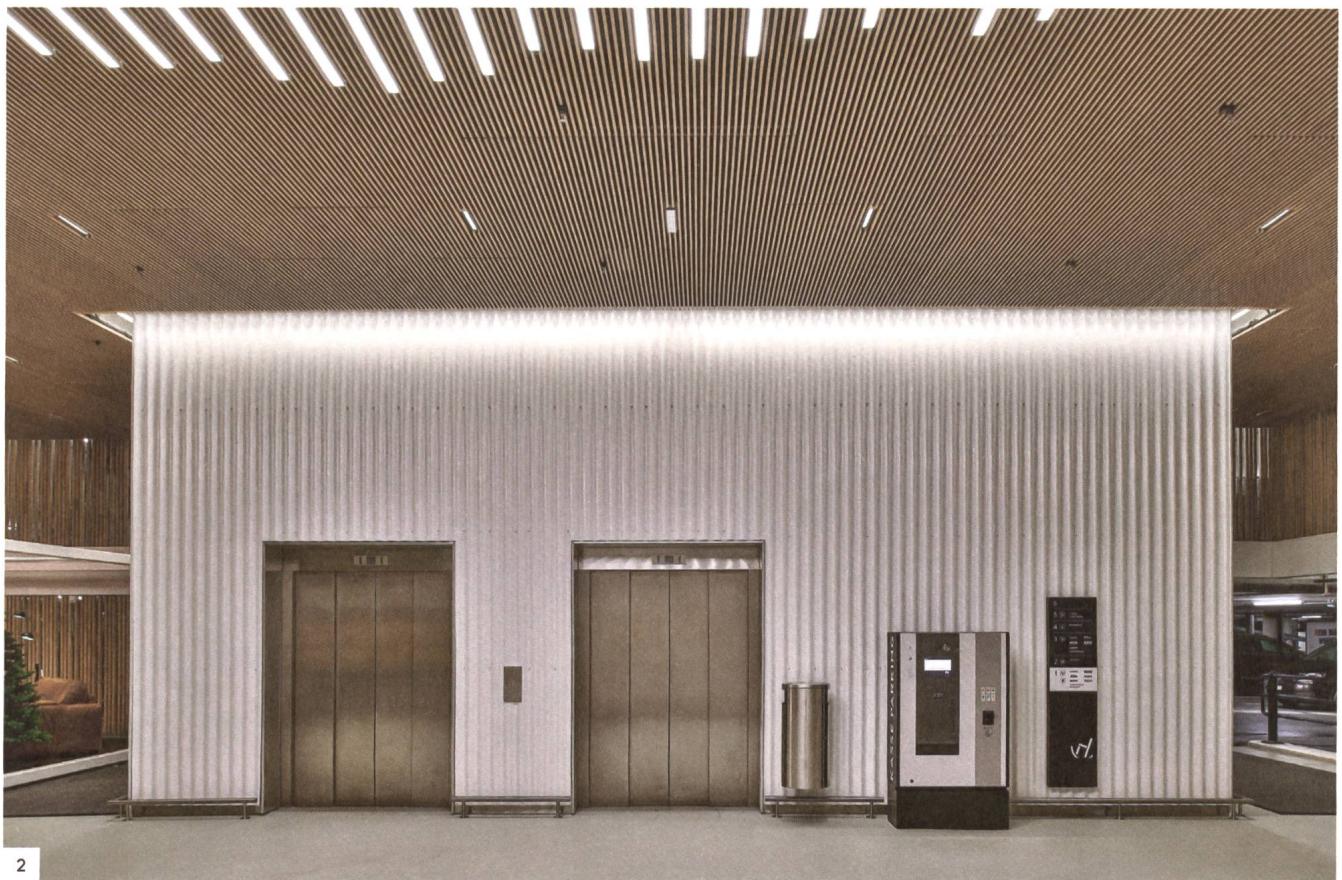
seinem Fahrzeug, sieht man direkt in die Mall. Das Lichtkonzept trägt dem mehrdeutigen Charakter dieses Hauptaums Rechnung: Die Mall ist weder reiner Innen- noch Aussenraum — und sie ist nicht nur öffentlich oder privat. Der Raum der Mall ist ein Dazwischenraum. Das künstliche Licht setzt ihn spielerisch in Szene: In den hohen Lichthöfen stehen Lichtskulpturen in Form abstrahierter Bäume. Diese Objekte heißen ‹Albero› und wachsen aus Sitzinseln heraus. LED-Lichtbänder stehen zwischen den Holzlamellen der Decke leicht hervor.

Über wichtigen Bereichen formieren sie sich zu wolkenförmigen Flächen: Sie schweben über dem Spielplatz und über Tischgruppen. Als dritter Teil des Lichtkonzepts sorgen Downlights fast unsichtbar für die Grundbeleuchtung sowie als ‹Sonnenstrahlen› für punktuelle Akzente. Ebenfalls als verborgene Quelle tauchen Lichtbänder die Liftkerne in Helligkeit. Die entrümpelte Mall bietet nicht nur Raum zum Verweilen: Ihre Schaufenster und die als Showbühnen ausgestalteten Sonderpräsentationsflächen machen Lust auf mehr. Bäume, Wolken, Sonne — die Natur gibt die Themen vor, aber die Umsetzung bleibt abstrakt, versucht keine peinliche Kopie. Sie ist konsequent und schlicht.

→

1 Leuchtkörper in Form abstrahierter Bäume.





- 2 Weisses Wellblech sorgt für Frische.
- 3 Die verbesserte Lichtführung hilft bei der Orientierung in Mall und Parkhaus.
- 4 Die einzelnen Bereiche sind nun klarer unterscheidbar.
- 5 Wolkenförmige Leuchtplächen schweben an der Decke.

Fotos: ProMedia | Hans Hadorn



### Facelifting Wohncenter Emmen LU, 2019

Bauherrschaft: Swisslife, Zürich,  
vertreten durch EBV Immobilien, Urdorf  
Architektur und Ausführung:  
Schmid Generalunternehmung, Ebikon  
Lichtplanung und Ausführung:  
Lichtteam, Rothenburg

→ Leuchten der neusten Generation mit LED-Tech-nologie und digitalen Betriebsgeräten vereinfachen Betrieb und Unterhalt und reduzieren den Stromver-bruch. Eine neue Grundbeleuchtung erleichtert im Parkhaus das sichere Manövrieren. Das dortige Tech-nik-Tragsystem integriert Licht, Notleuchten, Signa-letik und das Parkleitsystem. Heller ist es überall dort, wo es für die Sicherheit nötig ist oder besondere Nut-zungen hervorgehoben werden müssen, zum Beispiel die Abstellplätze für die Einkaufswagen. Gleches gilt auch für die Eingänge und Zufahrten, denn das Wohn-center Emmen ist für die Erreichbarkeit mit dem Auto konzipiert. Das Facelifting hat seine Ziele erreicht. Wer das Gebäude wieder verlässt, tut das meist mit einer Ladung, die sein Zuhause wohnlicher macht. ☺

**Lichtteam AG – Lichtplanung**

Stationsstrasse 89  
6023 Rothenburg / Luzern  
+41 41 280 57 57  
planung@lichtteam.ch  
www.lichtteam.ch

